

Ab unter den Baum

Falls Sie noch nach **Geschenkideen** fürs Weihnachtsgeschäft suchen: Auf unserem Messerundgang haben wir Verlagsmitarbeiter nach ihren Highlights aus den aktuellen Programmen gefragt



Rupert Prangl und Jürgen Horbach (KV&H) empfehlen den „Star Wars-Kalender 2016“ von Heye: „Ein Wandkalender im Riesenformat mit den Helden der Galaxie (fast) in Lebensgröße. Übrigens: Am 17. Dezember startet mit ‚Das Erwachen der Macht‘ die siebte Episode der Saga.“

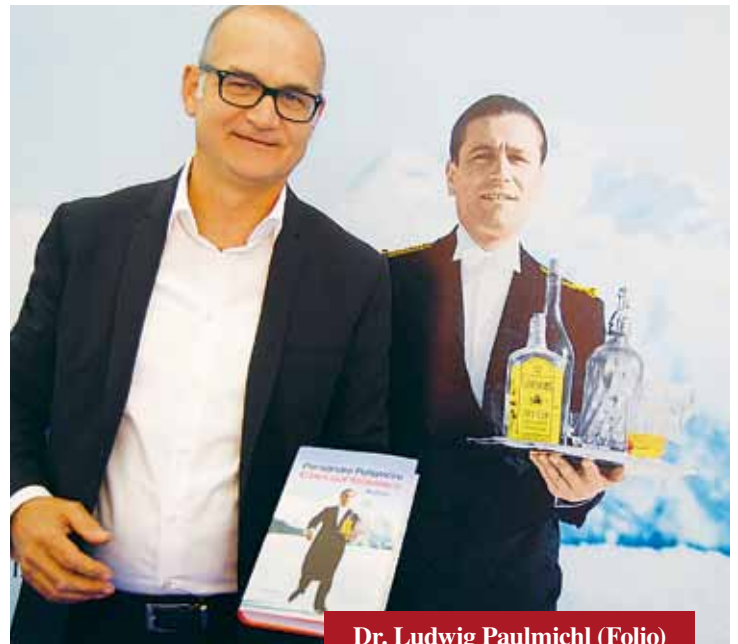


Andrea Bauer (Droemer) empfiehlt „Der Blick fremder Augen“ von Andrea Sawatzki: „Spannender Krimi in toller Aufmachung. Mein Herzensbuch, das ich selbst zu Weihnachten verschenke.“



Gerdt Fehrle (Louisoder) empfiehlt „Frauenkaserne“ von Tereska Torrès: „Der bei uns neu übersetzte Roman war mit vier Millionen Exemplaren 1951 in den USA ein Bestseller; er wurde bislang in 14 Sprachen übersetzt. Diese einzigartige Geschichte gilt als erste ‚Lesbian-Pulp-Novel‘. In den 60-er Jahren gab es ihn schon mal auf Deutsch: Jetzt kann man ihn in unserer schönen Ausgabe wiederentdecken.“

Dagmar Olzog (Scorpio) empfiehlt „Das Mutmacher-Buch“ von Beatrice Reszat: „Für alle, die das Verwirklichen ihrer Träume noch nicht aufgegeben haben und sich dabei nach mehr Leichtigkeit und Poesie sehnen. Das Buch wirkt wie eine kräftigende, aufbauende Infusion, wenn wir als Träumer müde werden oder uns allein gelassen fühlen.“



Dr. Ludwig Paulmichl (Folio) empfiehlt „Erbene auf italienisch“ von Piersandro Pallavini: „Der witzigste und wahrste Roman über italienische Männer – aus der Sicht einer Frau.“



Hejo Emons (Emons) empfiehlt „Frauen im Revier. Bildreise durch ein Jahrhundert“: „Eine Hommage an die Frauen in dem sonst von männlichen Themen dominierten Ruhrgebiet. Das oberirdische Leben haben schließlich sie organisiert.“



Birte Döring (Knesebeck) empfiehlt „Planet Wüste“ von Michael Martin: „Die grandiosen Fotografien zeigen von meditativer Ruhe bis zur gewaltigen Natur alles, was die Wüste bietet. Der Bildband kostet knapp 50 Euro, ist aber mindestens doppelt so viel wert.“

Tomma Profke und Hartmut Lange (Paul Pietsch Verlage) empfehlen „Die Eisenbahn als Filmstar“ von Eberhard Urban: „Der Band liefert einen spannenden Überblick über die Rolle von Zügen in vielen Produktionen der Filmgeschichte. Die Filme werden in kurzen Porträts und mit Szenenbildern vorgestellt. Ideal für Cineasten und Eisenbahn-Fans!“

